

Ziel

Systematische Reviews und Meta-Analysen geben für die Einschätzung von Risiken und der erwünschten und unerwünschten Wirkungen von Interventionen oft die bessere Evidenz als Einzelstudien. In diesem Modul lernen Sie, die methodischen Grundlagen von systematischen Reviews und Meta-Analysen kritisch zu beurteilen und ihre Anwendung zu diskutieren.

Dazu

- lernen Sie, die wichtigsten Quellen für Public Health relevante Reviews zu nutzen
- beschreiben Sie die Bedeutung und Problematik von systematischen Reviews und Meta-Analysen
- lernen Sie systematische Literatursuchen in Medline und anderen Datenbanken
- entwickeln Sie ein Protokoll für einen systematischen Review mit Meta-Analyse
- beurteilen Sie kritisch die Qualität von Reviews
- führen Sie eine Meta-Analyse anhand des 24-Schritte-Ansatzes nach Muka et al. (2020) durch

Inhalte

- Vor- und Nachteile verschiedener Studiendesigns
- Vor- und Nachteile von konventionellen (narrativen) und systematischen Reviews
- Prinzipien und Vorgehen bei der Meta-Analyse am Beispiel des 24-Schritte-Ansatzes nach Muka et al. (2020)
- Einführung in die statistischen Modelle
- Systematische Literatursuchen
- Literaturverwaltung mit Endnote®
- Limitationen: ungenügende Qualität der Studien, Publikationsbias, Heterogenität
- Kritische Beurteilung der Qualität von publizierten Reviews und Meta-Analysen
- Beurteilung und Anwendung der Resultate

Methoden

Die Einführung in das Thema findet über Vorträge, interaktive Lehrgespräche und Gruppenübungen statt. In Einzel- und Gruppenarbeiten werden an konkreten Fallbeispielen verschiedene Schritte bei der Erstellung von systematischen Reviews durchgeführt. Reviews werden exemplarisch in Gruppen kritisch beurteilt und im Plenum präsentiert.

Leistungsnachweis

Schriftliche Gruppen- oder Einzelarbeit
Erstellung eines kurzen Studienprotokolls für die Durchführung eines systematischen Reviews mit Meta-Analyse

Vor- und Nachbereitung

6 Stunden Vorbereitung, 12 Stunden Nachbereitung

ECTS-Punkte

2 ECTS-Punkte

Zielpublikum

Fachleute aus dem Gesundheitswesen mit Interesse am Thema

Vorkenntnisse

vorausgesetzt wird:

- «Introduction to Epidemiology and Study Designs» (B101.20)
- «Konzepte, Methoden und Anwendungen der deskriptiven und analytischen Epidemiologie» (B102.30)

Veranstalter

Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Bern

Leitung

Prof. Dr. Oscar Franco, Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Bern
Dr. Taulant Muka, Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Bern
Dr. Marija Glisic, Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Bern

ReferentInnen

Prof. Dr. Oscar Franco, Dr. Taulant Muka, Dr. Arjola Bano, Dr. Marija Glisic, Beatrice Minder und Doris Kopp, Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Bern

Datum

6. bis 8. Oktober 2021

Ort

Bern

Kosten

CHF 1'600.-

Anmeldeschluss

6. August 2021

Spezielles

Das Modul wird teilweise auf Englisch unterrichtet.

Das Modul wird im Fernunterrichtsmodus durchgeführt, wenn der Präsenzunterricht wegen COVID-19-Massnahmen nicht möglich sein sollte.